

Das Schiedsgericht gegen Cañan — Zögerliche Haltung der „Einigen“

In der „Leipziger Volkszeitung“ wird eine ausführliche Darstellung über das Schiedsgerichtsverfahren gegeben, das die Arbeiter-

Es zeigte sich aber dann, daß die Befürworter Cañans auch gegen die Rüge waren. Sie stimmten gemächlich mit Jürgel für die

Der am 2. September tagende Parteivorstand der SPD zeigte ebenfalls in seinen Beschlüssen, daß die Ziele des Parteivorstandes

Der Herr Zememörder

Über die Persönlichkeit des jetzt wegen Verdachts des Mordes

Berurteilt, verhaftet, ausgewiesen

Bremen, 3. September. Gestern morgen wurde gegen den Genossen Gerde, Redakteur der

Wünchen, 3. September. Die für Sonntag und Montag in Nürnberg und München an-

Wünchen, 3. September. Gestern abend wurde eine von Jugendlichen besetzte Versammlung

ADGB-Mitglied als „Räuber“ verurteilt

Ein Mitglied des ADGB, wegen Raubes von 120 Markentgegen

Es gesehen Seihen und Wunder. Der ADGB, dieser geschmorne

Es scheint, als ob der ADGB langsam spaziert, daß die breiten

Wir fürchten nur, daß die ADGB-Mitglieder ihre Schutzver-

„Was weiß der Verfasser den Arbeiter über Rußland mitzu-

Wenn der Menschweiß Da ganz nach die Frage stellt, wie es denn

Wieder Verhandlungen in England?

Während die Delegationenkonferenz der Bergarbeiter dem Ver-

Neues Zugungründ

In der vergangenen Nacht fuhr der von Aachen kommende Eis-

Der Zuzug Paris—Krieg ist bei der Durchfahrt durch die

Verhaftung eines kommunistischen Abgeordneten

In einer in den letzten Tagen stattgefundenen Verhandlung vor

Warum denn die Sozialdemokratischen Arbeiter in Genua

Es ist bemerkenswert, daß die Parteiführung in allen Vorfällen

„Es ist die Partei, die in allen Vorfällen die Verantwortung

„Über die weiteren Ergebnisse der russischen Delegationen

Gummistempel gegen freilebende Notstandsarbeiter

Auf den linksrheinischen Rheinseiten werden aus Anlaß der

Gewerkschaftlicher Protest

In einer Donnerstagabend stattgefundenen Mitteilungs-

Neuer Konflikt in Griechenland

Die getrige Umbenennung des „Berliner Lagerplatz“ in

Der Worts... den Parte...

Die Le... über die ge...

über die ge... mel gefriebr...

Neue... auf der Bal...

Neue... auf der Ba...

Neue... auf der Ba...

Neue... auf der Ba...

Neue... auf der Ba...

Nutzenpolitische Wochenschau

Tanger — Die künftige Rolle des Mittelmeeres —

Das Zentrum des politischen Interesses haben neben den Verhandlungen über die künftige im Mittelmeer zu verhandelnde Frage und die Beratungen über die ...

riens erklärt in der Antimorino, daß die ...

Am Osten Europas ist die Lage äußerst ...

Trotz dieser herausfordernden Haltung des ...

riens erklärt in der Antimorino, daß die ...

Am Osten Europas ist die Lage äußerst ...

Trotz dieser herausfordernden Haltung des ...

die Männer alle nicht mitmachen wollten. ...

Die neue Mittelmeerbüste

Das Fernbleiben der spanischen Vertreter ...

Spanien, das in jüngster Zeit sich enger mit ...

Am Spaniens Austritt aus dem Mittelmeer ...

Schanghai von den Kanton-Truppen bedroht ...

Zusammentritt der Bergarbeiter-Internationale ...

Joja Bergers Wandlung
Der Roman einer Entwicklung
Von Otto Müller Ojja
Copyright © Kallmayer Verlag, Kallmheim
Es hätte trüblich sein und befehlender müssen: ...



Ein Kassenjeld
Chamberlain, der britische Außenminister, ...

REG-
ffice
le a. d.
rbeju
rgerhauje
na
Frontkämp
Blusen 4,9
Rosen 3,9
Mützen 2,9
Koppel 1,9
Trugtaschen 95
Biergarten Täschel
Druckgruppen
Schrittliche Be
hellungen
allein
Kaufhaus
Erich Rosenthal
Eiselebe
AM

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019260904-11/fragment/page=0003



Versammlungen der RW

Unterstützt Halle-Geleitze
 Sitzung sämtlicher Abteilungsleiter des Interzivilen Halle-Geleitze Sonntag, 3. September, vorm. 10 Uhr, in der Stadthalle-Geleitze.
Generalv. Antienterstützung Dienstag, 7. Sept., 8 Uhr, im „Schwarzen Adler“.

Unterstützt Wertheberg-Geleitze
 Wertheberg. Mitgliederbesprechung mit der Gesellschaftsabteilung Sonnabend, 4. September, abends 7 Uhr, Markt Str.
 Geleitze. Sonntag, 5. Sept., vorm. 9 Uhr, große Parteifunktion für die Ortsgruppe, Raum der Wühler, Kreuzhof, Gärten, Groß-Korn, Reana in Rauman in Geleitze Schumann.

Unterstützt Zeitz
 Zeitz. Mitgliederbesprechung, Sonnabend, 4. Sept., 8 Uhr, im Geleitze Sonntag, 5. Sept., vorm. 10 Uhr, in der Stadthalle-Geleitze.
 Zeitz. Mitgliederbesprechung, Sonntag, 5. Sept., vorm. 9 Uhr, im Geleitze.
 Zeitz. Mitgliederbesprechung, Sonntag, 5. Sept., vorm. 8 Uhr, im Geleitze.
 Zeitz. Mitgliederbesprechung, Sonntag, 5. Sept., vorm. 8 Uhr, im Geleitze.
 Zeitz. Mitgliederbesprechung, Sonntag, 5. Sept., vorm. 8 Uhr, im Geleitze.



VORANZEIGE der Raucher-Umfrage DER REEMTSMA A-G.

Der jährlich wiederkehrende Zeitpunkt für den Einkauf von Orient-Zitaknen steht bevor. Die bereits vorliegenden Tabakmengen der letzten Ernte sind genau überprüft. Es ist festgestellt, welche Fabake dieser Ernte besonders reif und abgerundet sind.

Bevor wir jedoch die letzte Entscheidung treffen, möchten wir durch eine weitgehende Umfrage unter den Freunden unserer Cigaretten die Wünsche und Geschmacksbedürfnisse der Raucher genau feststellen, um danach unsere Einkaufs-Anweisungen nochmals überprüfen zu können.

Es gibt für den Cigaretten-Fabrikanten zwei Wege. Er kann auf Grund seiner Erfahrungen eine gut rauchbare Einheits-Cigarette schaffen, die aber, da sie sämtlichen Rauchern unterschiedlichsten Temperaments gerecht zu werden sucht, ängstlich alle ausgesprochenen Wünsche, insbesondere Charakteristika, das den Kenner entzückt, vermeiden muß. Dem bewußten Gegensatz hierzu pflegt die Reemtsma A-G. das Mehrorten-System, dem eine beispiellose Entwicklung verdankt. Der Sinn dieses Systems liegt darin, durch ein sorgsam abgestuftes Sortiment jedem Raucher die seiner Eigenart entsprechende Spezial-Cigarette zu bieten.

Das System der Spezial-Cigaretten für die verschiedenen Geschmacksrichtungen verlangt einen Meinungs-Austausch mit der Raucherwelt, den wir über unsere bisherigen Versuche in längerem Einbau hinaus auf die Gesamtheit der deutschen Raucher ausdehnen möchten. Diese Raucher-Umfrage der Reemtsma A-G. wird ergänzt durch Pönnen, in der Höhe von insgesamt

M. 105.000,00

Die Preise bedeuten ein Entgelt für die Mitarbeit.

Die Einzelheiten werden in 8 Tagen an dieser Stelle veröffentlicht werden.

REEMTSMA A-G.

Fabriken für hochwertige Orient-Cigaretten.



„Roter Frontkämpfer-Bund“

Das Gesellschaftsamt St. Nikolastraße 10 ist geöffnet für auswärtige Kameraden täglich von 11 bis 1 Uhr, Mittwochs und Samstags von 3 bis 5 Uhr (letzte Jalousie) Sonntag von 11 bis 1 Uhr vormittags bis zur geliebten Mittagspause. Einmal wöchentlich, Sonntag, 8. September, 11 Uhr, in der Stadthalle-Geleitze. Kameraden, ergreifen die Fahrt nach Zeitz am 28. September.

Unterstützt Halle-Geleitze
 Halle. Mitgliederbesprechung Sonntag, 4. September, 8 Uhr, im „Grünen Baum“.
 Halle. Mitgliederbesprechung Sonntag, 4. September, 8 Uhr, im „Grünen Baum“.
 Halle. Mitgliederbesprechung Sonntag, 4. September, 8 Uhr, im „Grünen Baum“.
 Halle. Mitgliederbesprechung Sonntag, 4. September, 8 Uhr, im „Grünen Baum“.
 Halle. Mitgliederbesprechung Sonntag, 4. September, 8 Uhr, im „Grünen Baum“.

Büfett Weltkugel à la Aschinger am Bahnhof - Hotel Weltkugel

Sämtliche Saison-Delikatessen fertig zu billigen Preisen, z. B.:

- Belegte Brötchen von 10 Pf. an
- 2 Würstchen mit Mayonnaise-Salat 50 Pf.
- 1 Linsensuppe mit Spitzspin 50 Pf.
- Pökelkamm mit Erbsensuppe u. Sauerkraut 90 Pf.
- Schultheiss Pilsener Urquell u. Kalmbacher Reichelbräu sowie reichhaltige Speisekarte billigst

Karl Völkner

Inferenten! Fordert Aktien über Bund der Freunde der F.V.S.

Landesauskunft Halle/Wertheberg
 Bureau: Halle, Dorotheenstr. 1pt. Telefon 9150

KZMZ

Büfett Weltkugel
 Jugendleiteramt: Halle a. d. S., Verdenerstr. 14
 Telefon 1473

Geleitze
 Mitgliederbesprechung Sonntag, 5. Sept., vorm. 10 Uhr, in der Stadthalle-Geleitze.
 Mitgliederbesprechung Sonntag, 5. Sept., vorm. 9 Uhr, im Geleitze.
 Mitgliederbesprechung Sonntag, 5. Sept., vorm. 8 Uhr, im Geleitze.
 Mitgliederbesprechung Sonntag, 5. Sept., vorm. 8 Uhr, im Geleitze.
 Mitgliederbesprechung Sonntag, 5. Sept., vorm. 8 Uhr, im Geleitze.

Zeitz
 Mitgliederbesprechung Sonntag, 5. Sept., vorm. 10 Uhr, in der Stadthalle-Geleitze.
 Mitgliederbesprechung Sonntag, 5. Sept., vorm. 9 Uhr, im Geleitze.
 Mitgliederbesprechung Sonntag, 5. Sept., vorm. 8 Uhr, im Geleitze.
 Mitgliederbesprechung Sonntag, 5. Sept., vorm. 8 Uhr, im Geleitze.
 Mitgliederbesprechung Sonntag, 5. Sept., vorm. 8 Uhr, im Geleitze.

Edeka
 Die Marke der klugen Hausfrau
 „Edeka-Markte sind Qualität“

Rein-Eisen-Schmelze
 Geleitze: Halle-Wertheberg
 Halle a. d. S., Verdenerstr. 14 - Fernsprecher 4425
 Zeitz: Zeitz, 5. Sept., vorm. 10 Uhr, Mitgliederbesprechung, im 2. Hof.

AUS DER LEUNA

Aus der Leunahölle

Opiet der Arbeit

Grube Müll, Bodowik

Am Montag, dem 30. August, unternahm auf der Müll-Grube (Subung) zwei Arbeiter zufolge der toten Affordabzug. Die Arbeiter waren an der Seilbahnmaschine beschäftigt. Die Seilzüge um und die zwei Arbeiter wurden an den Seilen gefangen. Die Bodowik-Grubenarbeiter bekommen ein miserables Gehalt, doch sie nur daran denken, wenigstens den Lohndienst zu kommen. Die Behandlung der Arbeiter im Krankenhaus Vaudhammer sind einmal angeprangert werden. Die Verletzten, die nicht können, hat man nicht beachtet, sondern im Krankenhaus abzugeben gebracht, wo einer nun allein zuzufinden liegt. Was braucht ein Arbeiter auch lauer zu sein? Will er nicht oder stirbt!

Die Leistungsulagen der Reichseisenbahn

Von einem Eisenbahner

Die notwendige Methode der Leistungsulagen ist schon gebührend worden, ohne das bisher gelungen wäre, ihre Geltung durchzusetzen. Etwas ist keineswegs eine Belohnung der Eisenbahner, wie das man die gelohnt haben, sondern im Gegenteil, erreicht worden ist am offensichtlich, daß die einen Seite diejenigen, die Zulagen erhalten, sich als Arbeiter und Spieltheater bewegen, und auf der anderen Seite die Leistungsulagen, die sich also neben ihrer traurigen Geltung immer häufiger wird, aber in der Praxis, die sich umherbewegen immer mehr untergraben. Am häufigsten bekommt die Leistungsulage und Bureauvorfänger die Leistungsulagen; der ursprüngliche Sinn, die beiden Leistungen in allen Leistungen einen Helfer zu bezahlen, wird überhaupt nicht mehr erreicht. Die Leistungsulagen sind ein Mittel, um die Arbeiter zur Leistungsulage als ein Mittel, um die Arbeiter zu zahlen, die sich umherbewegen immer mehr untergraben. Am häufigsten bekommt die Leistungsulage und Bureauvorfänger die Leistungsulagen; der ursprüngliche Sinn, die beiden Leistungen in allen Leistungen einen Helfer zu bezahlen, wird überhaupt nicht mehr erreicht. Die Leistungsulagen sind ein Mittel, um die Arbeiter zur Leistungsulage als ein Mittel, um die Arbeiter zu zahlen, die sich umherbewegen immer mehr untergraben. Am häufigsten bekommt die Leistungsulage und Bureauvorfänger die Leistungsulagen; der ursprüngliche Sinn, die beiden Leistungen in allen Leistungen einen Helfer zu bezahlen, wird überhaupt nicht mehr erreicht.

eine traurige Desorganisation in der Werkstatt. Viele Arbeiter sind gemeinschaftlich unorganisiert, und selbst die organisierten Arbeiter haben nicht daran gedacht, bei ihrer Bewegung sofort sich mit den in Frage kommenden Verbänden in Verbindung zu setzen und diese als Rückenhalt zu gewinnen. Es ist dringend erforderlich, daß der Einheitsverband der Eisenbahner sich um dieses Werk kümmern und, zumal jetzt in eine besondere gemeinschaftliche Vernehmung bezieht, seine Mitglieder in dem Betrieb mit ganz konkreten Aufgaben und mit Rat und Tat bedient.

Neues Anerkennungs von der Grube „Leonhardt“

(Arbeiterkorrespondenz)

Als Anfang der vorigen Woche in unserem Grubenbetriebe das Arbeiter-Gemeinschafts-Komitee rüber wurde, ließ der Herr Direktor Deisterich (genannt der Nisse, weil er einst in den hiesigen Wäldern so schnell verurteilt) die ganze Belegschaft zur Sonntagsfeier anrufen, und zwar nach dem Betriebschluss. Man hatte dabei die gelben Arbeiter verlesen zu hören, die sonst jeden Sonntag arbeiten, weil diese Leute nicht zum Gemeinschafts-Komitee gegangen wären! Bei den wichtigsten Persönlichkeiten ist es angefangen, da müssen die alten, ehrlichen Proleten auslesen, und die gelben Bergknappen sollten mit ihren Söhnen, Schwieger-Söhnen und künftigen Schwieger-Söhnen überleben auf Teufel-mut-raus. Auch an Wähltagen oder wenn die rote Front durchs Gesellschaft durch ist, werden die „unwürdigen Elemente“ im Betrieb

Aus der Leunahölle

Affordabzug in der Betriebskontrolle

In Bau 201 wurden die Proleten rebellisch. So etwas hat seit 1921 nicht mehr vorgekommen. Da konnte doch nur eine kommunistische Tschakowskaja dahinter stehen? Weiter Töpfer war sprachlos. Er erklärte den Kollegen, denen man Affordabzug versprochen habe, daß denen man Afford ab zu u. vorzunehmen hätte, nach vorläufig eine Erhöhung nicht eintreten könne, weil fünf Neulinge da waren, und weil 100 Kontrollapparate funktionieren. Vielleicht, meinte Herr Töpfer weiter, würden später mal die Afford ab erhöht werden —!

Diese Widerspruch mit hülfen Proleten paßt natürlich den Kollegen nicht, beträgt doch der Affordabzug mindestens 3 Mark. Herr Töpfer wird vielleicht Sparprämien erhalten, man weiß es ja nicht!

Kollegen, ihr geht, wo Euch Euer Werkverein gerade in Bau 201 hin führt! Sagt die Agenten, die die Afford ab, zum Teufel hinein in die freien Gesellschaften!

„Der bürgerliche Staat sorgt für das Wohl jedes einzelnen!“



(Nach einer Photographie aus der „Arbeiter-Illustration“)

Neue Schikanen bei der Dames-Bahn

„Nicht mehr als dreimal austreten“

In der Bahnmittelerei Dölsch war es bisher den Arbeitern gebräuchlich, die Arbeitsstätte zu rauchen. Vor einigen Tagen sagte der Oberbahnmittelerei Rahn an der Arbeitsstätte um den Bahnarbeitern das Rauchen. Einige verließen das Rauchen nicht ein und verlangten, daß man ihnen die Raucherzeit selbe, wonach das Rauchen einzuweisen ist. Am Ende des Raucherzeit sind sie zum Rauchen auszufragen, mußten in dem Raucherzeit sein muß, was noch dazu, daß sie nichts zu merken. Nicht genug damit, daß man dem Rauchen verboten, auch trinken sollen sie nicht mehr, auch einmal ihre Bedürfnisse verrichten.

Die Latrinefleischer

Die Antinomisten, auch Knüttelgärtchen genannt, haben an diesem wieder einmal Instruktionen erhalten. Ihre Patronenartigkeit erweist sich nämlich auf ganz interes. Die Patronenartigkeit erweist sich nämlich auf ganz interes. Die Patronenartigkeit erweist sich nämlich auf ganz interes. Die Patronenartigkeit erweist sich nämlich auf ganz interes. Die Patronenartigkeit erweist sich nämlich auf ganz interes.

Wieder eine Explosion

Ein Beispiel, wie wenig den Chemiefabrikanten an Menschleben mitzählt, demselben Unfall im Bau 201. Am Mittwoch, dem 1. September, sollte eine Reparatur an dem Gasfalten stattfinden. Ein Gasrohr war undicht. Ohne jegliche Untersuchung, ob noch Gase in den Rohren sind, wurde ein Schweißgerät, bei der Suche in Schuß bringen sollte. Pflötzlich explodierte unter donnerähnlichem Getöse das Rohr. Fünfzehn Arbeiter wurden verletzt. Drei wurden tödlich verwundet. Die Arbeiter haben, was jedoch nicht das Verdienst der Chemiefabrikanten ist. Arbeiter, Augen auf, weg mit dem Afford ab und Bräutertöten!

In Leuna tödlich verunglückt

Am Freitag, dem 30. August, wurde ein Arbeiter in Leuna tödlich verunglückt. Er war Vater von zwei Kindern.

Beschluß der Berliner Komitee-Tagung

Ende Oktober internationale Einheitskonferenz

Der Zentralrat der Gewerkschaften der Sowjetunion billigt auf Grund des Berichtes des Genossen Andrejew die nachstehenden, auf der Berliner Tagung des anglo-russischen Komitees erlassenen Beschlüsse. Diese sind:

„Das anglo-russische Komitee beauftragt sich in seiner 4. Session in Berlin, am 3. 4. 5. August 1926, mit der internationalen Lage und mit den Aufgaben der Arbeiterviertel. Es beauftragt die Einheitlich die Notwendigkeit entscheidende Schritte zu ergreifen. Die Einheitlich die Notwendigkeit entscheidende Schritte zu ergreifen. Die Einheitlich die Notwendigkeit entscheidende Schritte zu ergreifen. Die Einheitlich die Notwendigkeit entscheidende Schritte zu ergreifen.“

Anforderungen in der Bahnmittelerei II Halle

Es geht nicht ohne Gewerkschaftsarbeit

In der Bahnmittelerei II Halle, wurden im vorigen Jahre um 30 % die Gehälter erhöht. Das ist ein großer Schritt vorwärts, aber es geht nicht ohne Gewerkschaftsarbeit. In der Bahnmittelerei II Halle, wurden im vorigen Jahre um 30 % die Gehälter erhöht. Das ist ein großer Schritt vorwärts, aber es geht nicht ohne Gewerkschaftsarbeit. In der Bahnmittelerei II Halle, wurden im vorigen Jahre um 30 % die Gehälter erhöht. Das ist ein großer Schritt vorwärts, aber es geht nicht ohne Gewerkschaftsarbeit.

„Nationalisierung und Arbeiterfrage“

Die vermittelnden Formen, in denen die kapitalistische „Nationalisierung“ in Entwicklung tritt, machen sie für viele Genossen immer noch zu einem verwirklichten Problem. Die mannigfaltigen Methoden, mit denen der deutsche Kapitalismus versucht, seine Profite zu erhöhen und seine internationale Machtstellung am Weltmarkt wiederzugewinnen, müssen aber von jedem Arbeiter genau verstanden werden, denn nur ihre eingehende Kenntnis macht es möglich, die Arbeiterfrage aus politischer und organischer Sicht zu sehen, mit dem sie der Arbeiterfrage ein erfolgreiches Gegenstück sein kann. Hier wird die Arbeiterfrage, Nationalisierung und Arbeiterfrage“ von H. Weis (Kämpfer-Verlag, Berlin) gute Dienste leisten. Die Broschüre gibt vielstündiges und interessantes Material zur Nationalisierung der deutschen Großindustrie und jeder Betriebsfunktionär, jeder Arbeiter der Gewerkschaften sollte sie für seine Arbeit verwenden.

Die nächste Betriebs-Serie (Dienstag) behandelt ausschließlich die Zeiger Kinderwagen-Industrie.

Andere eingegangene Berichte werden daher bis Donnerstag zurückgeleitet.

Schiedspruch für die hagerische Großmetallindustrie

Bei dem am Freitag stattgefundenen Verhandlungen vor dem Landesschiedsrichter wurde für die Arbeiterfrage der Großmetallindustrie ein Schiedspruch gefällt, der die bisherigen Löhne der Arbeiter aufrechterhält, während am Samstag keine Verbesserungen festgelegt wurden.

Schiedspruch in der lipptischen Holzindustrie

Die Verhandlungen vor der Schlichtungskommission endeten mit einem Schiedspruch, der für einen vorübergehenden Zeitraumbereich 79 und dann 82 Pfennig Stundenlohn festsetzt. Die Gewerkschaften hatten 86 Pfennig gefordert, während die Unternehmer am dem bisher gegählten 71 Pfennig Stundenlohn festhalten wollten.

Die nächste Betriebs-Serie (Dienstag) behandelt ausschließlich die Zeiger Kinderwagen-Industrie.

Andere eingegangene Berichte werden daher bis Donnerstag zurückgeleitet.

Arbeitsmethoden zur Organisierung

des Bündnisses zwischen Arbeitern und Bauern

M. J.

Kein Gebiet der Parteiarbeit... Die Hauptaufgabe der Parteiarbeiter... Ein gutes, praktisches Beispiel...

II.

Ein wichtiger Faktor zur Beachtung... Die Arbeiter gegen die Bauern... Die Bauern gegen die Arbeiter...

Die Hauptaufgabe der Parteiarbeiter... Ein gutes, praktisches Beispiel... Ein gutes, praktisches Beispiel...

IV.

Wir haben mit den Bauernorganisationen... Die Organisation hat die Bauern... Ein gutes, praktisches Beispiel...

Monatlich 10 Millionen Mark - die russische Hilskation

(Eig. Drahtm.) Moskau, 4. September. Aus Angaben des Zentralrates... Ein gutes, praktisches Beispiel...

Fortschreitende „Nationalisierung“ in der Montanindustrie

Die Nationalisierungen in der Montanindustrie... Ein gutes, praktisches Beispiel... Ein gutes, praktisches Beispiel...

Rathenaufgaben

Ein Bauer besitzt ein Feld... Ein Bauer besitzt ein Feld... Ein Bauer besitzt ein Feld...

Rundfunkprogramm vom 6. bis 12. September (Sendestelle Leipzig, Welle 452)

Freitag, den 6. September 1926... Samstag, den 7. September 1926... Sonntag, den 8. September 1926...

Montag, den 9. September 1926... Dienstag, den 10. September 1926... Mittwoch, den 11. September 1926...

Dienstag, den 12. September 1926... Donnerstag, den 14. September 1926... Freitag, den 15. September 1926...

Die sparsame Hausfrau verwendet MAGGI'S Würze,

denn sie weiß, daß es nur weniger Tropfen bedarf... Man verlange ausdrücklich MAGGI'S Würze.



Unterlederauschnitt... Paul Sandmann... Leder- und Schuhmacherbedarf...

Für wenig Geld eine gute Zigarette... 27-20-11... 1000...

Handballspielfest... Arbeiter-Sportvereins Wittenberg... Handballspielfest...



Druckmaschinen aller Art für Handel und Industrie fertig schnell und preiswert an die Buch- und Runddruckerei Kiebitz-Genossenschaft für den Bezirk Halle-Merseburg e. G. m. b. H., Halle an der Saale, Verdenfelderstraße 14. Bestellungen Sie Vertreterbezug. Fernruf 1045, 1047, 2284

Herbstmarkt 1926

Über alle politischen und wirtschaftlichen Vorgänge des In- und Auslandes unterrichtet sein will, der nach dem „Krausen Kampf“ lesen, der mit seinen reichhaltigen Beilagen monatlich für 1,50 Mark gebunden, 2,50 Mark halbjährlich und 4,50 Mark jährlich in Vorauszahlung zu beziehen ist.

Der diesjährige Herbstmarkt

findet vom 5. bis 12. September einschließlich auf dem **Koßplatz** statt
Die Marktcommission

Schichtl-Theater

Marionetten- und Varieté-Theater

Vollständig neues Familien-Programm

1. Marconelli, der elektrische Maler
2. Neue Marionettenspiele
3. Conradi Lissy-Trilo, Jongleur-Akt
4. 20 dressierte Hunde
5. Die Hexenküche mit d. Zauberbrille

Unser Treff

auf dem Jahrmarkt

ist und bleibt
A. Semis Berg- und Talbahn

Standplatz wie immer

Eberts russische Gondelfahrt

ist zum Herbstmarkt wieder eingetroffen und bittet um regen Zuspruch. Platz neben Webers Berg- u. Talbahn

Jeden Abend die beliebte Schnellfahrten

Zum Jahrmarkt ist wieder eingetroffen

Mitteldeutscher Tattersall

Grand Hippodrom Noblesse
Prima neues Pferdmaterial

Eigene Bewirtschaftung

Hurra! Seiferts Oskar ist da!

Das bekannte Leipziger Nejooriginal

Stand an ex. Dessauer Str.
40 jähriges Jubiläum, deswegen Ausnahmepreise

Bögels

Schank- u. Speiszeitel

gegenüber Schichtl's Marionetten-Theater hält sich den Besuchern des Marktes bestens empfohlen
Es ladet freundlichst ein

Familie Bögel

Weltsensation 1926 * Unter-Wasser-Schauspiele

Ohne Taucher-Anzug! aus Zirkus Bajaz im Meilen-Glasbassin Ohne Ausrüstung!

1000 Mk. Belohnung demjenigen, der dem Beräucher des Todes, Inhaber des Weltrekordes seit 1911, seine Leistungen nachahmt

Die größte Attraktion des 20. Jahrhunderts! * Stündlich Vorstellungen!

Auto-Bahn

Neu für Halle

Oberhalb des Wasserturms 20 jähriges Jubiläum hält sich den geehrten Publikum von Halle und Umgegend bestens empfohlen

Albert Bellig Altbekanntes das beliebte **Auto-Rennen**

Zuckerwaren u. Konfitüren

kauft man auf dem Jahrmarkt stets frisch und preiswert bei

Willi Kothe, Halle (S.)

Stand: Fischreihe

Die bekannte Schmalzkuchenbäckerei Franke aus Halle

empfeilt dem geehrten Publikum

seine vorzüglichen Backwaren u. fortwährend heißen Schmalzkuchen

Stand wie bekannt, Ecke, 2. Reihe

Achtung! Kerstens beliebte Zuckerwaren

wieder eingetroffen

Ia. Hall. Honigkuchen

2. Bude vorn am Depot Um regen Zuspruch bittet **Richard Kersten**

Webers beliebte Berg- und Talbahn

wieder eingetroffen

Um recht zahlreichen Besuch bittet der Besitzer

Adolf Weber, Halle a. d. S.

Orientalische Zuckerwaren-Fabrikation

empfeilt nur orientalische Spezialitäten und zwar Kougat, Mandelbrot, türk. Honig und diverse andere Sachen in bester Güte!! Konkurrenzlos am Plage!!

Angelo Damjanowitsch

Gebhardts Pracht-Elektro-Plautenlieger

und Pferdekarussell

zum Herbstmarkt wieder eingetroffen!

Um freundl. Zuspruch bittet der Besitzer
Stand zwischen Berg- und Talbahn!

Zum Jahrmarkt in diesem Jahre befindet sich Haases Motorfahrradsport

hinter dem Wasserturm

an der Dessauer Straße

Um Besuch bittet **Der Besitzer**

Arthur Rost aus Halle a. S.

empfeilt zum Jahrmarkt seine anerkannt guten Zuckerwaren und Schokoladen

Magdeburg-Schmalzkuchenbäckerei Witwe Germer

Begründet 1873

empfeilt den geehrten Besuchern seine altbewährten Schmalzkuchen

Stand 3. Reihe vom Depot

Kaufmanns Schwantende Krinoline

auf seinem alten Platz

hinter dem Wasserturm

wieder eingetroffen und hält sich den werten Besuchern bestens empfohlen

Süddeutsche Zuckerwaren-Fabrikation

empfeilt als Spezialität:

Gebr. Mandeln, Mandelbrot, Kougat

diverse Bonbons und Schokoladen
A. Jbler aus Nürnberg
Inhaber: **Fritz Reichardt**
neben Wm. Germers Schmalzkuchen-Bäckerei

Krummhaars elektrische Krinoline

amerikan. Schaukel

Stand neben amerikanisch. Schaukeln

hält sich den Marktbesuchern bestens empfohlen

Schippers - Vandervill

Größte Achtbahn mit dem tiefsten Tal

Außerdem: Die wilde Jagd!

Fritz Hartmann

aus Halle a. d. S.

empfeilt den geehrten Marktbesuchern seine rühmlichst bekannt guten

Zuckerwaren
Stand gegenüber der Einfahrt des Straßenbahn-Depots